

# Öffentlichkeitsarbeit

Am Tag des offenen Denkmals, durchgeführt am 11. und 12. September 2021, öffnete die Münsterbauhütte gemeinsam mit dem Schweizerischen Verband für Konservierung und Restaurierung SKR unter dem Motto „Erhalten und Restaurieren“ ihre Tore. An verschiedenen Ständen wurden unterschiedlichste Aspekte des Restaurierens präsentiert – u. a. von Medien, Film und Papier. Johanna Diggelmann brachte dem Publikum an Musterplatten die Lochpausentechnik näher, mit deren Hilfe in der frühen Neuzeit die Ornamentmalereien auf das Mittelschiffgewölbe übertragen worden waren. Peter Völkle demonstrierte die bei der Steinrestaurierung zur Anwendung kommenden Arbeitsgänge. Gezeigt und erläutert wurden auch Versuche und Experimente. Ein grosser Teil des zahlreich erschienenen Publikums profitierte von der Möglichkeit, im Rahmen von Führungen das Gerüst des Mittelschiffgewölbes zu besuchen. Max Butz, Rowena Pasche und Annette Loeffel waren einen ganzen Tag mit Führungen auf dem Mittelschiffgerüst beschäftigt. Das Interesse des Publikums war sehr gross!

Wie üblich fanden auch sonst das ganze Jahr über Baustellenführungen statt, wobei der inhaltliche Fokus auch hier auf dem Mittelschiffgewölbe lag. In erster Priorität wurden die Trägerschaft und die Politik begrüsst – so durften nebst dem Lotteriefonds und der Geschäftsleitung des Amtes für Kultur u. a. eine Stadtratsdelegation, der kleine Kirchenrat, der Burgerverband, die „Grande Société de Berne“ und verschiedene burgerliche Gesellschaften auf dem Ger  stboden empfangen werden. Als regelmässigen Gast hatten wir mehrmals den Stadtpräsidenten zu Gast. Sogar der Kirchenrat der römisch-katholischen Kirche war im reformierten Gewölbe anzutreffen! In Erinnerung geblieben ist der Besuch der Gesellschaft zu Obergerwern – der Grossanlass wurde souverän von Stiftungsratspräsident Christophe von Werdt moderiert.



- o. Tag des Denkmals: Zusammen mit dem SKR, dem Schweizerischen Verband für Konservierung und Restaurierung, öffnete die Münsterbauhütte ihre Türen für die interessierte Öffentlichkeit.
- m. Eingang in die neu umgebaute Werkstatt mit 1:1-Ausdrucken des Mittelschiffgewölbes.
- u. Blick in die umstrukturierte Säghalle: Mit Objekten und Restaurierungsmaterialien wird den interessierten Besuchern unsere Arbeitsweise nähergebracht.